

der Mitbrüder, Angehende oder Lehrlinge, Gesellen oder Professos, und Meister oder Vollkommene. Man erkläret den ersten die sittlichen, den zweyten die heldenmäßigen, und den letzten die christlichen Tugenden; daß also unsere Verfassung die ganze Philosophie des Verstandes, und die ganze Theologie des Herzens in sich begreiffet. Daher saget einer von unsern ehrwürdigen Mitbrüdern:

*Free-Maçon, illustre Grand-Maitre,  
Recevez mes premiers transports,  
Dans mon cœur l'Ordre les fait naitre;  
Heureux, si de nobles efforts  
Me font mériter vôtre estime,  
Et m'élèvent au vrai sublime,  
A la première vérité,  
A l'essence pure & divine,  
De l'ame céleste Origine,  
Source de vie & de charité.*

Das ist, Frey-Maurer, vortrefflicher Groß-Meister, nehmet meine ersten Triebe an, welche der Orden in meinem Herzen erwecket. Wie glücklich bin ich, wenn mich edle Bestrebungen eurer Hochachtung würdig machen, und mich zu der wahren Hoheit, zu der ersten Wahrheit, zu dem reinen und Göttlichen Wesen, zu dem Göttlichen Ursprung der Seele, zu der Quelle des Lebens und der Liebe, erheben.

Gleichwie eine traurige, rauhe und widerwärtige Philosophie den Menschen einen Eckel vor der Tugend bringet; also haben unsere Vorfahren, die Kreuzfahrer, selbige durch die Reizung unschuldiger Ergeßlichkeiten, einer anmuthigen Music, einer